

Studienfahrt Wales 2008

„Können wir nicht mal nach Wales fahren?“ Warum eigentlich nicht, dachten sich Frau Saalmüller, Frau Springer und Herr Kehl und unternahmen im Juli 2008 zusammen mit 36 Schülerinnen und Schülern des Celtis-Gymnasiums eine Studienfahrt nach Wales.

Mit dem Bus ging es Richtung Zeebrügge, dort auf die Nachtfähre und nach einer Übernachtung in Kabinen erreichten wir recht ausgeruht die mittelalterliche Stadt York. Eine

Reiseführerin begrüßte uns und lud uns ein, mit ihr die Stadt zu entdecken.

Es gab sehr viel mehr zu sehen als das berühmte York Minster. Auch von der Jugendherberge aus konnten wir York zu Fuß noch erkunden.



Am nächsten Morgen ging es weiter in Richtung Cardiff, der Hauptstadt von Wales, wo wir die nächsten beiden Tage verbrachten. Der Elternbeirat hatte uns einen kleinen Zuschuss gezahlt und so konnten wir uns im Schloss von Cardiff eine sehr aufschlussreiche Führung in englischer Sprache leisten.

Am Hafen folgten dann einige Schüler dem Beispiel der Lehrer und viele versuchten dort die hervorragenden „Fish & Chips“.

Bei herrlichem Sonnenschein- inzwischen waren einige Flaschen Sonnencreme gekauft worden- unternahmen wir eine Wanderung an der Rhossli Bay. Die spektakuläre Steilküste, das herrliche Wetter und im Meer plan-schende Seehunde ließen diesen Tag für uns unvergesslich werden. In der breiten Sandbucht am Ende der 12 Kilometer erwartete uns ein erfrischendes Bad in der kalten See.



Weiter ging es nach Bath, wo wir die antiken römischen Therme besichtigen konnten und das Flair des Kurortes genossen. Zuvor machten wir noch einen Besuch im Herrenhaus Dyrham Park, Kulisse des Films „The remains of the day“. Man erwartete fast, von Jack Nickolson als Butler den Tee und eine gebügelte „Times“ serviert zu bekommen.

Unsere Jugendherberge in Bath im Jugendstil war dann aber auch eine angemessene Behausung, wie wir fanden.

Nun ging es noch in die Metropole London, die wir ganze zwei Tage lang in vollen Zügen genossen. Nach einem Rundgang vom Trafalgar Square durch den St. James´ s Park zum Buckingham Palace, folgte die Besichtigung von Covent Garden und des Towers. Am Abend konnte man eines der vielen Musicals besuchen. Die Favoriten waren „Les Miserables“ und



„Phantom of the Opera“, beides tolle Theatererlebnisse.

Obligatorisch war natürlich auch ein Besuch in Shakespeare´s Globe Theater, bei dem wir uns ein wenig in die Elisabethanische Zeit zurückversetzt fühlten.

Dann wurde es auch schon wieder Zeit der Insel „Bye bye“ zu sagen und die weißen Kreidefelsen leuchteten im Sonnenuntergang als unser Schiff in Dover ablegte.

Für alle, die dabei waren, wird diese Studienfahrt sicher immer eine wunderbare Erinnerung bleiben.

